

# SOA ist tot – es lebe der Service!

Serviceorientierte Architekturen bieten eine effiziente Möglichkeit Anwendungen zu strukturieren. Die lose Kopplung von Diensten macht eine Verteilung der Komponenten, eine Integration in die Cloud und damit eine weitreichende Skalierung möglich. Neue Lizenz- und Geschäftsmodelle eröffnen sich.

Mit der Windows Communication Foundation steht eine Technologie zur Verfügung, die eine Verknüpfung der Dienste über Plattform-, Netz- und Technologiegrenzen hinweg zu einer leistungsfähigen Applikation ermöglicht.

Nach einer Einführung in Serviceorientierte Architekturen und in die Windows Communication Foundation analysieren wir mit Ihnen gemeinsam die Anforderungen Ihrer Anwendung an die Architektur. Basierend auf unseren Erfahrungen erarbeiten wir Lösungsszenarien und eine Roadmap für deren Umsetzung. Profitieren Sie schon heute von einer klaren und offenen Architektur, die Ihnen die Integration zukünftiger Anforderungen sowie eine spätere Skalierung ermöglicht.

## Themen

- Serviceorientierte Architekturen
- Besonderheiten verteilter Anwendungen
- Windows Communication Foundation
  - Versionierung von Schnittstellen
  - Interoperabilität von Diensten
  - Sicherheit
  - Routing und Discovery
- REST-basierte Dienste
- Windows Azure Servicebus

## Ergebnis des Workshops

- Sie kennen die Stärken und Schwächen von Serviceorientierten Architekturen sowie der Windows Communication Foundation.
- Für die Umsetzung Ihrer Anwendung notwendige Dienste sind identifiziert und strukturiert.
- Die Risiken bei der Verteilung sind analysiert sowie Lösungsansätze erarbeitet.

## Zielgruppe

- Entwickler und Architekten, die verteilte Anwendungen mit dem .NET Framework erstellen.



Rainer Stropek



Boris Wehrle



Thomas Rümmler



Lars Roith